

#GEMEINSAMINGRÜN



@WERDER.HANDBALL



@WERDER_HANDBALLDAMEN



2. HANDBALL- BUNDESLIGA



IM KOSTENLOSEN LIVESTREAM VERFOLGEN [WERDER.DE/LIVESTREAM](https://werder.de/livestream)

SV WERDER BREMEN – HSV SOLINGEN-GRÄFRATH 76



13.02.2021, 19.30 Uhr | Klaus-Dieter-Fischer-Halle



STEINTOR-PRESSE
IM MEDIENHAVEN

molten®



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel
in der 2. Bundesliga gegen den HSV Solingen-
Gräfrath!



So beeindruckend die Erfolgsserie unserer Mannschaft mit 9:1 Punkten in Folge war, so enttäuschend und ernüchternd ist sie am vergangenen Samstag mit der hohen Niederlage bei der SG 09 Kirchhof zu Ende gegangen. Der Grund dafür war offensichtlich: Während der Gegner kämpferisch alles in die Waagschale geworfen hat und die Spielerinnen bis an ihre Grenzen gegangen sind, fehlten unserer Mannschaft der absolute Siegeswille und das Bewusstsein, dass wir in jedem Spiel alles abrufen müssen, um in dieser ausgeglichenen Liga etwas Zählbares zu erreichen.

In den Spielen zuvor hatte das Team ein deutlich anderes Gesicht gezeigt und mehrfach unter Beweis gestellt, dass allen klar ist, was nötig ist, um erfolgreich zu sein. An diese starken Auftritte gilt es heute anzuknüpfen – gegen einen Gegner, der in den vergangenen Monaten aufgezeigt hat, wie schnell man sich vom Abstiegs kandidaten Nummer eins der Vorsaison zu einer Mannschaft, die in der Liga eine gute Rolle spielt, entwickeln kann. Eine schwere Aufgabe also, aber letztlich genau die richtige für unser Team, um nach der Enttäuschung in Kirchhof zu zeigen, dass die Partie dort ein Ausreutscher war.

Während es für uns in der 2. Bundesliga darum geht, in den nächsten Wochen so schnell wie möglich die nötigen Punkte zu holen, um den Verbleib in der Liga frühzeitig zu sichern, laufen die Planungen für die nächste Spielzeit weiter auf Hochtouren. Wir werden in der kommenden Woche die nächsten Vertragsverlängerungen

bekanntgeben, auf die wir uns bereits geeinigt haben, und arbeiten daran, dass in Kürze die Mannschaft fürs nächste Jahr steht.

Auch über das Zweitliga-Team hinaus haben wir bereits wichtige Weichen gestellt: Mit Renee Verschuren konnten wir unsere Wunschlösung als Trainerin der 2. Frauen-Mannschaft und der weiblichen A-Jugend zum SV Werder holen. Auch der Vertrag unserer Jugendkoordinatorin Svenja Schultz wurde um zwei Jahre verlängert. Beides sind wichtige Bausteine, um die Arbeit in unserer Abteilung – sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport – auch in Zukunft weiterzuentwickeln und in den nächsten Wochen weitere Weichen zu stellen.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

NIEDERLAGE ZUM RÜCKRUNDENAUFNAKT

Zu selten fanden Nina Engel und Mitspielerinnen eine Lücke in der gegnerischen Deckung. Am Ende mussten sich die Werder-Handballerinnen zum Start in die Rückrunde mit 21:33 bei der SG 09 Kirchhof geschlagen geben.



Foto: SG 09 Kirchhof

EIN ENGAGEMENT MIT HERZ UND HAND

"Friedrich Schmidt Bedachungs GmbH" treibt seit 17 Jahren den Werder-Handball voran.



Lutz Detring setzt sich seit Jahren für den Handball beim SV Werder ein.

Dieses Engagement hat Tradition – und Zukunft! Das wurde in diesen Tagen auch den Zweitliga-Handballerinnen des SV Werder Bremen wieder deutlich. Bereits seit 17 Jahren ist die „Friedrich Schmidt Bedachungs GmbH“ Hauptsponsor der grün-weißen Handballabteilung. Von seinem Engagement, seiner Leidenschaft für den Handball und dem Gefühl, ein Teil der Werder-Familie zu sein, berichtete Geschäftsführer Lutz Detring bei einem persönlichen Treffen mit Spielerinnen und Trainerteam.

„Die Unterstützung des Handballs beim SV Werder liegt uns seit vielen Jahren sehr am Herzen“, so Detring, der seit rund 30 Jahren

den erfolgreichen Handwerksbetrieb mit über hundert Mitarbeiter:innen führt, bereits seit einiger Zeit gemeinsam mit Tochter Katrin, die als Dachdeckermeisterin ebenfalls der Geschäftsführung angehört. „Es ist weit mehr als ein finanzielles Engagement. Wir schätzen den persönlichen Kontakt zu den Verantwortlichen und den Sportlerinnen und Sportlern der Abteilung, insbesondere der Zweitliga-Mannschaft, und sind froh ein Teil der Werder-Handball-Familie zu sein.“

Martin Lange, Vorsitzender der Handballabteilung beim SV Werder, ist glücklich über die vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Eine solch langjährige Partnerschaft ist nicht selbstver-

ständig. Dafür sind wir äußerst dankbar. Die finanzielle Unterstützung hat uns dabei geholfen, den Handball bei Werder in den vergangenen Jahren weiterzuentwickeln, und sie wird uns zukünftig dabei helfen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.“ Mit dem Engagement von „Dachdecker Schmidt“ konnte unter anderem der Aufstieg in die 2. Bundesliga realisiert werden, eine hauptamtliche Trainerstelle sowie die Stelle einer Jugendkoordinatorin geschaffen werden, auch die Breitensportangebote haben in den vergangenen Jahren stark vom Sponsoring profitiert. Doch Detring bringt sich auch selbst mit Herzblut für die Weiterentwicklung in die Abteilung ein. „Anne und Lutz Detring haben immer ein offenes Ohr für uns, sind Ratgeber und kritische Begleiter unserer Arbeit, was wir sehr schätzen. Beide sind aus der Werder-Handball-Familie nicht wegzudenken.“ Zuletzt wurde im Handballvorstand ein neuer Beisitzer-Posten für das Sponsoring geschaffen und mit Ex-Torhüterin Meike Anschütz besetzt, die damit auch als Ansprechpartnerin für den Hauptsponsor fungiert.

Die Partnerschaft ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten. Beim traditionsreichen Jugendturnier WESER CUP können Kids mit einem Kran der Firma in luftige Höhe aufsteigen und sich dabei für den Beruf des Dachdeckers begeistern lassen. Auch gab es in der Vergangenheit immer wieder Handballer:innen, die ein Praktikum in dem Betrieb aus der Bremer Neustadt mit über 110 Jahren Tradition absolvierten oder dort eine Beschäftigung gefunden haben. „Wir werben dafür, dass es sich lohnt, ein Handwerk zu erlernen und zum Beispiel Dachdecker zu werden. Der Nachwuchs und seine optimale Förderung sind für unser Unternehmen genauso wichtig wie für den Handball

beim SV Werder“, erklärt Dachdeckermeister Detring eine wichtige Säule seines Engagements.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Anne ist er seit vielen Jahren Stammgast bei so gut wie jedem Heimspiel. „Es ist bewundernswert, was die Spielerinnen für den Sport auf sich nehmen und wie viel Zeit sie neben Beruf, Studium oder Schule für den Handball investieren“, sagt Anne Detring. „Tägliches Training und die teilweise weiten Fahrten, die das ganze Wochenende in Anspruch nehmen – es ist wichtig, ein solch großes Engagement zu unterstützen.“ Eine Unterstützung, die Werders Zweitliga-Handballerinnen und alle Mitglieder der Abteilung sehr zu schätzen wissen.



14. SPIELTAG**Samstag 06.02.2021**

17:00 Uhr BSV Sachsen Zwickau – HC Leipzig	32:21
17:30 Uhr TSV Nord Harrislee – TuS Lintfort	verlegt
17:30 Uhr SG 09 Kirchhof – SV Werder Bremen	33:21
18:15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath 76 – TVB Wuppertal	34:30
18:30 Uhr VfL Waiblingen – Füchse Berlin	24:32
19:30 Uhr TG Nürtingen – HC Rödertal	verlegt

Sonntag 07.02.2021

16:30 Uhr SG H2Ku Herrenberg – HSG Freiburg	28:26
---	-------

15. SPIELTAG**Samstag 13.02.2021**

17:30 Uhr TuS Lintfort – TG Nürtingen	--
18:30 Uhr HC Rödertal – SG 09 Kirchhof	--
18:45 Uhr TVB Wuppertal – SG H2Ku Herrenberg	--
19:30 Uhr Füchse Berlin – TSV Nord Harrislee	--
19:30 Uhr SV Werder Bremen – HSV Solingen-Gräfrath 76	--
20:00 Uhr HSG Freiburg – BSV Sachsen Zwickau	--

Sonntag 14.02.2021

16:00 Uhr HC Leipzig – VfL Waiblingen	--
---------------------------------------	----

16. SPIELTAG**Samstag 20.02.2021**

17:00 Uhr BSV Sachsen Zwickau – TVB Wuppertal	--
17:30 Uhr TSV Nord Harrislee – HC Leipzig	--
18:00 Uhr SG 09 Kirchhof – HSV Solingen-Gräfrath 76	--
18:30 Uhr HC Rödertal – TuS Lintfort	--
18:30 Uhr VfL Waiblingen – HSG Freiburg	--
19:30 Uhr TG Nürtingen – Füchse Berlin	--
20:00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	--

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1.	Füchse Berlin	15	13	1	1	27:3	+88	442	354
2.	BSV Sachsen Zwickau	14	11	1	2	23:5	+5	393	336
3.	SG H2Ku Herrenberg	14	11	1	2	23:5	+31	391	360
4.	HSV Solingen-Gräfrath 76	14	9	1	4	19:9	+33	413	380
5.	TuS Lintfort	13	8	1	4	17:9	+12	347	335
6.	HC Leipzig	15	7	1	7	15:15	+16	409	393
7.	VfL Waiblingen	13	6	0	7	12:14	-3	332	335
8.	TSV Nord Harrislee	12	4	4	5	12:14	-4	332	336
9.	TG Nürtingen	12	5	0	7	10:14	-13	314	327
10.	SV Werder Bremen	14	4	2	8	10:18	-40	370	410
11.	SG 09 Kirchhof	12	4	0	8	8:16	-32	297	329
12.	TVB Wuppertal	14	4	0	10	8:20	-41	353	394
13.	HC Rödertal	13	1	1	11	3:23	-54	324	378
14.	HSG Freiburg	14	1	1	12	3:25	-50	336	386

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE TORSCHÜTZENLISTE

1.	Nina Engel	72
2.	Maren Gajewski	51
3.	Lena Thomas	38/2
4.	Denise Engelke	38/7
5.	Rabea Neßlage	37/23
6.	Merle Heidergott	33/4
7.	Alina Defayay	31
8.	Naomi Conze	22
9.	Annika Fröhlich	17
10.	Laura Sposato	15
11.	Sarah Seidel	11
12.	Marlin Pods	4
13.	Pia Döpke	1
14.	Jordis Mehrstens	0

1.	Vanessa Brandt (SOG)	117/35
2.	Ramona Ruthenbeck (WUP)	113/55
3.	Madita Jeß (NHA)	95/18
4.	Daiana Sabljak (SGK)	89/35
5.	Annika Blanke (H2Ku)	78/31
6.	Naina Klein (LIN)	74/5
7.	Stefanie Hummel (HCL)	73/1
8.	Nina Engel (SVW)	72
9.	Nadine Czog (FRE)	72/36
10.	Julia Weise (HCL)	71



DIE RÜCKRUNDEN-SPIELE DES SV WERDER IN DER 2. BUNDESLIGA

06.02.2021	17:30 Uhr	SG 09 Kirchhof – SV Werder Bremen	33:21
13.02.2021	19:30 Uhr	SV Werder Bremen – HSV Solingen Gräfrath	
20.02.2021	20:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	
27.02.2021	19:30 Uhr	SV Werder Bremen – BSV Sachsen Zwickau	
06.03.2021	18:30 Uhr	VfL Waiblingen – SV Werder Bremen	
13.03.2021	19:30 Uhr	SV Werder Bremen – TSV Nord Harrislee	
20.03.2021	19:30 Uhr	TG Nürtingen – SV Werder Bremen	
27.03.2021	19:30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Rödertal	
11.04.2021	16:00 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	
17.04.2021	19:30 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	
02.05.2021	16:00 Uhr	HC Leipzig – SV Werder Bremen	
08.05.2021	19:30 Uhr	SV Werder Bremen – HSG Freiburg	
22.05.2021	18:00 Uhr	TVB Wuppertal – SV Werder Bremen	

– Änderungen vorbehalten –



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm



Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



HSV SOLINGEN-GRÄFRATH ÜBERRASCHT POSITIV

In der 2. Liga kommt es immer wieder zu Überraschungen, in dieser Saison überrascht für viele der HSV Solingen-Gräfrath 76 und zwar positiv. Mit 19:9 Punkten steht Solingen hinter dem Spitzen-Trio auf dem 4. Platz und zeigt in der Saison Top-Leistungen. So gab es unter anderem einen 25:24-Heimerfolg gegen den BSV Sachsen Zwickau oder einen 34:33 Sieg beim HC Leipzig. Auch die Werder-Damen erlebten im Hinspiel, dass Solingen in dieser Saison stark aufspielt. Im September siegte der HSV mit 31:22.

In der letzten Saison hatte das Team von Trainerin Kerstin Reckenthäler als Aufsteiger einen schweren Stand. Vor dem Saisonabbruch lag das Team mit 9:35 Zählern auf dem

letzten Tabellenplatz. Mit Torhüterin Natascha Krückemeier und Linkshänderin Melina Fabisch wurden zwei erfahrene Zweiligaspielerinnen vom TVB Wuppertal, welche sich hervorragend ins Team integriert haben, ebenso die weiteren Neuzugänge Cassandra Nanfack (HL Buchholz 08-Rosengarten), Luca Tesche (Bayer Leverkusen) Lara Karathanassis (TSV Bonn).

Außerdem spielt mit Vanessa Brandt, die torgefährlichste Spielerin der 2. Liga in Solingen. Bislang konnte die Rückraumspielerin 117/35 Tore auf ihrem Konto verbuchen. Beim Derby am letzten Wochenende steuerte Brandt 13 Treffer zum 34:30-Sieg über den TVB Wuppertal bei.

Nachgefragt bei Solingens Trainerin Kerstin Reckenthäler...

Kerstin, bist du zufrieden mit der bisherigen Saison?

Ich bin sehr zufrieden. Unser Saisonziel ist der Klassenerhalt und dem sind wir bislang einen großen Schritt näher gekommen.

Kann man aufgrund des aktuellen Tabellenplatzes den Blick nicht eher nach vorne werfen?

Nein, daran verschwende ich keinen Gedanken, ich sehe das auch nicht als realistisch an. Das Feld ist dicht beisammen, da kann es auch passieren, dass man mal drei oder vier Spiele am Stück verliert. Jeder kann in der Liga jeden schlagen, da muss man in jedem Spiel 100 Prozent geben, mit nur 90 Prozent verliert man das Spiel.



Trainerin Kerstin Reckenthäler freut sich über die positive Entwicklung in ihrer Mannschaft.

Was hat sich denn im Gegensatz zur letzten Saison verändert, als ihr ja noch am Tabellenende standet?

Die Mannschaft hat seitdem viel dazu gelernt. Das erste Jahr in der zweiten Liga war für uns ein Lehrjahr. Mit den Neuzugängen haben wir uns sowohl sportlich als auch menschlich verstärkt, wir sind ein richtiges Team geworden. Außerdem ist es das schönste zu gewinnen, daher startet man nach einem Sieg voller Freude in die neue Woche, das bringt uns nach vorne.

Was für ein Spiel erwartest du gegen Bremen?

Ich erwarte ein sehr schweres Spiel. Man darf sich weder von der aktuellen Tabellenkonstellation noch von dem Hinspiel blenden lassen. Werder hat, bis auf das letzte Spiel in Kirchhof, in den vergangenen Wochen sehr stark gespielt. Daher sehe ich uns auch nicht als Favoriten in dem Spiel.

HSV SOLINGEN-GRÄFRATH 76

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Natascha Krückemeier	05.02.1993	Tor
12	Senanur Ariöz	09.05.1998	Tor
16	Lisa Fahnenbruck	02.08.2000	Tor
4	Carina Senel	14.02.1997	KM
6	Melina Fabisch	07.09.1992	RR
8	Laura Winkelhoch	12.12.2002	RA
9	Lara Karathanassis	25.03.1997	RM
15	Cassandra Nanfack	03.02.1999	LA
19	Mandy Reinarz	22.03.1991	RM
20	Luca Tesche	04.03.2001	RL
21	Alina Bohnen	01.10.2000	KM
23	Barbara Bongartz	06.03.2000	LA
24	Merit Müller	06.09.2000	RA
25	Franziska Penz	10.03.1991	LA
77	Vanessa Brandt	23.07.1999	RL

Trainerin: Kerstin Reckenthäler

HIER SIND TORE NOCH ECHTE HANDARBEIT. DIE HBF IM LIVESTREAM!



Du willst die geballte Ladung Spitzen-Handball? Hier ist sie:

- ▶ Handball Bundesliga der Frauen
- ▶ Handball WM der Männer 2021
- ▶ 2. Handball Bundesliga der Männer
- ▶ 3. Handball Liga

Live auf www.Sportdeutschland.TV



SPORT
DEUTSCHLAND.TV

Offizieller Partner
Gothaer

SCHIEDSRICHTER

HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum heutige Heimspiel begrüßen wir die Schiedsrichterinnen Saskia Blunck und Svenja Maczeyzik in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle. Als Zeitnehmer ist Enrico Marcks im Einsatz und als Sekretär Manuel Morgenstern.



molten®

MEN

OVB
Versicherungen

BEFORE



SARAH SEIDEL



SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Danique Trooster	25.09.2000	Tor
12	Larissa Gärdes	17.01.2002	Tor
21	Victoria Nigbur	10.11.1999	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
4	Malin Pods	23.04.2000	RA
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
6	Nina Engel	25.04.2003	RR
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
8	Jordis Mehrstens	11.07.2001	LA
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
15	Sarah Seidel	15.07.2001	LA
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
24	Maren Gajewski	12.09.1997	RA
28	Laura Sposato	28.06.1999	LA
33	Annika Fröhlich	12.01.2000	Kreis
47	Pia Döpke	06.12.2000	RL
57	Alina Defayay	21.02.1998	Kreis

Trainer: Robert Nijdam

Torwart-Trainerin: Janice Fleischer

Physiotherapeutin: Melanie Willm

Teambetreuer: Mirco Schulze



Robert Nijdam



Janice Fleischer



Melanie Willm



Mirco Schulze



1 Danique Trooster



12 Larissa Gärdes



21 Victoria Nigbur



3 Merle Heidergott



4 Malin Pods



5 Naomi Conze



6 Nina Engel



7 Lena Thomas



8 Jordis Mehrstens



13 Rabea Neßlage



15 Sarah Seidel



18 Denise Engelke



24 Maren Gajewski



28 Laura Sposato



33 Annika Fröhlich



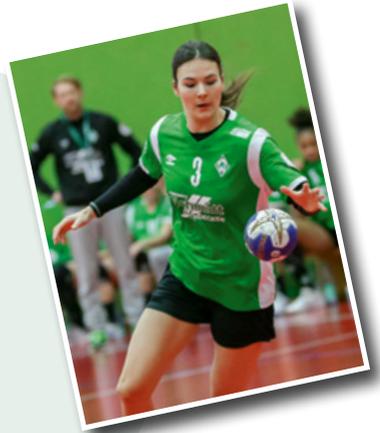
47 Pia Döpke



57 Alina Defayay

MEINE TOP 3

Die Spielerinnen verraten euch ihre Top 3 aus den verschiedensten Kategorien, von Handball, übers Essen bis hin zum Reisen. Heute mit Merle Heidergott.



- Handballer**
1. Birthe Barger
 2. Alexandra Meyer
 3. Annecke Baumann

- Orte in Bremen**
1. Markthalle 8
 2. Café Sand
 3. Schnoor

- Apps**
1. Pinterest
 2. Lieferando
 3. Prime Video

- Freizeitbeschäftigungen**
1. Sonnen an der Weser
 2. Die Familie besuchen
 3. Spaziergänge

- Reiseziele**
1. Borkum
 2. Mallorca
 3. Prag

- Serien**
1. Stromberg
 2. Grey's Anatomy
 3. The Walking Dead

- Werder-Momente**
1. Einlaufen mit meiner Nichte
 2. Klassenerhalt
 3. Sieg gegen Neckarsulm

- Musiker**
1. Bob Dylan
 2. Cat Stevens
 3. Thom Yorke

- Hunderassen**
1. Golden Retriever
 2. Berner Sennenhund
 3. Leonberger Hund

- Trainingsübungen**
1. 6 gegen 6
 2. Wurftraining
 3. Fußball zum Warmmachen

- Seiten denen man bei Instagram unbedingt folgen sollte**
1. werder_handballdamen
 2. bremenfoodguide
 3. rockplus

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
Fax 0421 / 801 825
www.sausner.de

Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres



**ReiseCenter
Kirchweyhe**

Bahnhofsplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20
www.reisecenter-kirchweyhe.de

**ReiseCenter
Syke**

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke
Tel: 04242 / 5 05 55
www.reisecenter-syke.de

**ReiseCenter
Bassum**

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum
Tel: 04241 / 92 14 60
www.reisecenter-bassum.de

MALIN PODS UND PIA DÖPKE WECHSELN IN DIE 3. LIGA

Die beiden Zweitliga-Handballerinnen des SV Werder Bremen Pia Döpke und Malin Pods werden den Verein nach dieser Saison verlassen und sich dem Drittligisten SFN Vechta anschließen.

Cheftrainer Robert Nijdam sagt zu den Abgängen: „Ich bin froh, dass Malin und Pia in dieser Saison zu unserer Mannschaft gehören. Sie identifizieren sich voll mit Werder und unserem Team. Aber personelle Veränderungen gehören im Sport dazu. Wir konnten bereits wichtige Vertragsverlängerungen mit einigen Spielerinnen vermelden und haben uns auf weitere geeinigt, die wir demnächst bekanntgeben werden. Ich bin sicher, dass Malin und Pia bis zum Saisonende alles für Werder geben werden.“



Fotos: Hansepixx

Für Malin Pods ist es der zweite Weggang von den Grün-Weißen in ihrer Karriere. Die Linkshänderin begann beim ATSV Habenhausen mit dem Handball und spielte bereits in der Jugend für den SV Werder. 2016 wechselte sie zum VfL Oldenburg und kehrte 2018 an die Weser zurück. Die 20 Jahre alte Rechtsaußen-Spielerin sagt: „Werder ist mein Verein. Ich habe mich hier immer sehr wohlfühlt, jede Menge Spaß gehabt und konnte mich sehr gut entwickeln. Daher fällt es mir schwer, die Mannschaft zu verlassen, auch weil es hier ein tolles Konzept für die kommenden Jahre gibt. Aber ich habe mich dazu entschieden, meiner beruflichen Zukunft mehr Raum zu geben und sportlich etwas kürzerzutreten. Ich freue mich auf die nächsten Wochen und hoffe, dass wir unsere Erfolgsserie weiter fortsetzen können und in der 2. Bundesliga bleiben.“

sehr dankbar für die Zeit beim SV Werder und habe den Schritt nach Bremen nie bereut“, sagt die 20 Jahre alte Rückraumspielerin. „Ich habe in den vergangenen Jahren sehr viel gelernt und hier die Chance bekommen, in der 2. Bundesliga zu spielen. Werder ist ein toller Verein. Und ich fühle mich in der Mannschaft sehr wohl. Daher gehe ich mit einem weinenden Auge, möchte aber versuchen, in der 3. Liga wieder mehr Spielanteile zu bekommen, um mich weiter zu entwickeln.“

Martin Lange, Vorsitzender Handball beim SV Werder, betont: „Malin Pods und Pia Döpke sind tolle Beispiele für unsere sehr gute Nachwuchsförderung und die Durchlässigkeit zur ersten Mannschaft. Beide haben sich mit ihrer Leidenschaft für den Handball und der Begeisterung für den SV Werder aus der Jugend in die 2. Bundesliga gespielt. Daher lassen wir sie nur ungern gehen, können aber die jeweiligen Beweggründe verstehen und nachvollziehen. Für die nächsten Wochen wünschen wir ihnen viel Erfolg, den Verbleib in der Liga und anschließend für ihre Zukunft alles Gute.“

Pia Döpke kam 2017 von der HSG Hannover-Badenstedt in die Jugend der Grün-Weißen und schaffte später über das Oberliga-Team den Sprung in die Zweitliga-Mannschaft. „Ich bin

AUSGEZEICHNETE NACHWUCHSARBEIT WEITER STÄRKEN- SV WERDER UND JUGENDKOORDINATORIN SVENJA SCHULTZ SETZEN ZUSAMMENARBEIT FORT

Der SV Werder Bremen baut in der Handball-Nachwuchsarbeit weiter auf die Expertise von Svenja Schultz. Der Vertrag mit der Jugendkoordinatorin, die unter anderem als Schnittstelle zwischen Leistungs- und Breitensport fungiert, wurde vorzeitig um zwei Jahre bis 30.06.2023 verlängert.

Martin Lange, Vorsitzender der Handballabteilung, sagt zur Vertragsverlängerung: „Wir freuen uns sehr, dass wir die Zusammenarbeit mit Svenja Schultz auch in den nächsten Jahren fortführen können. Als Jugendkoordinatorin ist sie in der Abteilung ein wichtiges Bindeglied zwischen Leistungs- und Breitensport. Mit ihrer leidenschaftlichen und fachlich ausgezeichneten Arbeit für den Handball beim SV Werder und ihrer hervorragenden Vernetzung in der deutschen Handballszene hat sie bereits in der Vergangenheit entscheidend zur guten Entwicklung der Abteilung beigetragen.“

In den vergangenen drei Spielzeiten wurde Werder stets das Jugendzertifikat der Handball Bundesliga Frauen (HBF) für ausgezeichnete Nachwuchsförderung verliehen. „Wir finden hier im Verein sehr gute infrastrukturelle Bedingungen vor, haben qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie einen klaren Plan für die Zukunft, der sowohl die Leistungs- als auch Breitensportteams der Abteilung umfasst. Ich habe große Lust, die begonnene Arbeit bei Werder gemeinsam mit den Trainerinnen und Trainern voranzutreiben“, sagt Svenja Schultz, die auch die Kaderspieler:innen im Frühtraining und die Koordination mit den Bremer Schulen betreut

Mit Nina Engel, Naomie Conze, Sarah Seidel und Malin Pods haben zuletzt gleich mehrere Talente den Sprung in das Zweitligateam

geschafft. „Die Zusammenarbeit mit Svenja als Jugendkoordinatorin funktioniert hervorragend. Wir wollen den Nachwuchsbereich in Zukunft weiter gezielt stärken, um noch mehr Talente in die erste Mannschaft zu bringen“, erklärt Robert Nijdam, Cheftrainer der 1. Frauen beim SV Werder.

Dr. Hubertus Hess-Grunewald freut sich über die funktionierenden Strukturen in der Handballabteilung, die in den vergangenen Jahren aufgebaut wurden. „Der Weg, Talente aus dem Nordwesten Deutschlands in Bremen auszubilden, ist tief in der Philosophie des SV Werder Bremen verankert. Wir können mit einem gewissen Stolz auf eine starke Jugendarbeit in der Abteilung blicken. Die Vertragsverlängerung ist ein wichtiger Schritt, dass die Abteilung diese Arbeit in den nächsten Jahren fortführen und weiter ausbauen kann“, sagt Werders Präsident und Geschäftsführer.



Svenja Schultz bleibt für zwei weitere Jahre das Bindeglied zwischen Leistungs- und Breitensport

Foto: WERDER.DE

SV WERDER VERPFLICHTET TRAINERIN RENEE VERSCHUREN

Die Abteilung Handball des SV Werder Bremen hat sich die Dienste von Renee Verschuren gesichert. Die B-Lizenz-Trainerin übernimmt zur nächsten Saison die 2. Mannschaft und die weibliche A-Jugend. Verschuren kommt vom Drittligisten BV Garrel und hat einen Zwei-Jahres-Vertrag unterschrieben.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, Renee Verschuren für unser Trainerteam zu gewinnen“, sagt Cheftrainer Robert Nijdam. „Unser Ziel ist es, dass die zweite Mannschaft noch näher an die erste Mannschaft heranrückt und wir über dieses Team deutlich intensiver unseren Nachwuchs für die Bundesliga ausbilden können.“ Das dafür nötige Anforderungsprofil erfüllte Verschuren als Trainerin perfekt, so Nijdam: „Renee ist sehr ehrgeizig und hat den Leistungssportgedanken absolut verinnerlicht. Als langjährige Bundesliga-Spielerin bringt sie jede Menge handballerische Erfahrung auf höchstem Niveau mit. Und als Trainerin hat sie bereits gezeigt, dass sie junge Spielerinnen weiterentwickeln kann.“

Renee Verschuren folgt beim Oberliga-Team der Grün-Weißen auf Radek Lewicki, der bereits frühzeitig seinen Rückzug nach der aktuellen Spielzeit angekündigt hatte. Die weibliche A-Jugend wird derzeit interimsmäßig von Jugendkoordinatorin Svenja Schultz und B-Jugend-Trainerin Carolin Sunder betreut. Zukünftig sollen beide Teams eng miteinander verknüpft sein. „Ich freue mich sehr, dass ich beim SV Werder den nächsten Schritt in meiner Trainerkarriere gehen kann“, sagt Renee Verschuren. „Das Konzept für die kommenden Jahre hat mich überzeugt. Ich möchte gerne meinen Teil dazu beitragen, dass wir erfolgreich sind und sich der Handball bei Werder weiterentwickelt.“ Dabei macht die 35-Jährige keinen Hehl daraus, dass Cheftrainer Robert Nijdam ein wichtiger Grund für ihre Entscheidung war: „Neben den tollen Rahmenbedingungen, die

es bei Werder für den Handball gibt, freue ich mich insbesondere auf die Zusammenarbeit mit Robert. Ich bin überzeugt davon, dass ich von ihm eine Menge für meine weitere Arbeit als Trainerin lernen werde.“



Foto: WERDER.DE

Robert Nijdam und Renee Verschuren freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit beim SV Werder.

Martin Lange, Vorsitzender der Abteilung

Handball, sagt: „Renee Verschuren war unsere Wunschlösung. Robert Nijdam hat sich sehr für ihre Verpflichtung starkgemacht. Und unsere gemeinsamen Gespräche haben gezeigt, dass Renee sehr gut zu unseren Plänen für die kommenden Jahre passt. Es ist wichtig, dass die Verantwortlichen im Leistungsbereich gut harmonisieren und dieselbe Handball-Philosophie vertreten. Mit Robert Nijdam, Renee



Verschuren und unserer Jugendkoordinatorin Svenja Schultz sind wir hier sehr gut aufgestellt.“

Renee Verschuren wurde am 21. November 1985 im niederländischen Helmond geboren. Im Jahr 2008 wechselte die Handballerin aus ihrem Heimatland zum damaligen Zweitligisten SVG Celle, mit dem sie bereits im ersten

Jahr in die erste Bundesliga aufstieg. Bis auf ein kurzes Intermezzo (2013/2014) bei Bayer 04 Leverkusen blieb die Rückraumspielerin dem niedersächsischen Club bis zu ihrem Karriereende 2017 treu und spielte mehrere Jahre im Handball-Oberhaus. Parallel dazu arbeitete sie als Jugendtrainerin. Seit 2018 trainiert Verschuren den Drittligisten BV Garrel und ist dort auch für die A-Jugend verantwortlich.

AUS DER LIGA

FREIBURG MIT TRAINERWECHSEL AM SAISONENDE

Bei den Red Sparrows der HSG Freiburg wird eine Ära enden. Nach 16 Jahren hört Trainer Ralf Wiggenhauser zum Saisonende bei der HSG Freiburg auf. Ein Nachfolger ist bereits gefunden. Igor Bojic übernimmt ab der kom-

menden Saison 2021/2022 an der Seitenlinie der HSG Freiburg das Kommando, aktuell ist Bojic Trainer bei der Herrenmannschaft der HSG Dreiland.



NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



DIE GALERIE VOM HEIMSPIEL GEGEN DEN TVB WUPPERTAL



Mehr Bilder gibt es immer aktuell unter [werder.de/Bildergalerien](https://www.werder.de/Bildergalerien).

LEBENSLANG  GRÜN-WEISS

WERDER.DE/MITGLIED-WERDEN

ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 979 91 09
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 973 09 37
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzerin (WESER-CUP, Ausrüstung)

Tel.:
E-Mail:

Katja Schreiber

01 72 – 211 89 46
katjaschreiber1971@gmail.com

Beisitzer (Passwesen)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Beisitzerin (Sponsoring)

Tel.:
E-Mail:

Meike Anschütz

01 72 – 726 91 31
meike_anschuetz@yahoo.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Denis Geger

Fotos:

hansepixx/O. Baumgart, I. May

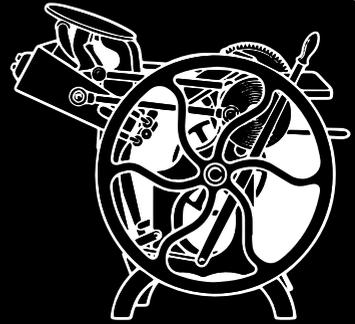
Satz/Druck:

MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Pressen
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN